Landkreis München
Landkreis *aktuell*

Landratsamt
München
Pressestelle
Mariahilfplatz 17
81541 München

E-Mail:
pressestelle@lra-m.bayern.de
Internet:
www.landkreis-muenchen.de

München, 19.11.2026

Neues Gymnasium in Aschheim feierlich eröffnet

Festakt zur Einweihung des neuen Schulcampus und Amtseinführung von Schulleiterin Sabine Apprecht – Neuer Schulcampus bietet Platz für bis zu 1.000 Gymnasiasten

Der Landkreis München ist um ein Gymnasium reicher: Mit einem Festakt hat das Gymnasium Aschheim seine offizielle Eröffnung gefeiert. Gleichzeitig wurde Schulleiterin Sabine Apprecht feierlich in ihr Amt eingeführt. Bereits seit September füllen 181 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen fünf bis sieben das neue Gebäude mit Leben. Mit der offiziellen Einweihungsfeier findet ein mehrjähriges Bau- und Planungsprojekt seinen Abschluss, das die Bildungslandschaft im Osten des Landkreises München langfristig prägen wird.

Schulleiterin Sabine Apprecht betonte in Ihrer Begrüßung die Bedeutung des Zusammenhalts innerhalb der Schulfamilie und blickte dankbar auf die Entstehungsphase des Gymnasiums zurück, in der sie bei den Verantwortlichen stets auf offene Ohren gestoßen sei. Ministerialdirektor Martin Wunsch vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus griff die Holzbauweise des Schulgebäudes als Sinnbild für die Entwicklung der jungen Menschen auf: So wie Holz wachse, sollten auch die Schülerinnen und Schüler zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern heranwachsen, die Verantwortung übernehmen und die Gesellschaft mitgestalten. Gerade in Zeiten künstlicher Intelligenz und einer kaum überschaubaren Informationsflut seien eigenständiges Denken, das Verständnis komplexer Zusammenhänge und ein stabiles Wertefundament entscheidend. Stephan Keck, Vorsitzender des Zweckverbands Staatliche weiterführende Schulen im Osten des Landkreises München, bezeichnete den Schulcampus als „Projekt für die nächste Generation“ und als Bildungsstandort, der die Zukunft der Region über Jahrzehnte prägen werde. Aschheims Erster Bürgermeister Florian Meier hob insbesondere die nachhaltige Bauweise mit Holz und Photovoltaik hervor und erinnerte daran: „Schule ist nur so gut, wie die Menschen, die sie gestalten.“ Den kirchlichen Segen erhielt die neue Schule durch die Pfarrer Adrian Zessin und Torsten Bader.

Das vierzügige Gymnasium bietet künftig Platz für bis zu 1.000 Schülerinnen und Schüler und verfügt über einen naturwissenschaftlich-technologischen sowie einen sozialwissenschaftlichen Zweig. Gemeinsam mit der erweiterten St.-Emmeram-Realschule bildet es den neuen Schulcampus Aschheim. Neben modernen Unterrichtsräumen stehen eine Dreifachsporthalle, ein Schulschwimmbad, großzügige Sport- und Aufenthaltsflächen sowie künftig eine eigene Frischeküche zur Verfügung.

Ein neuer Lernort für den östlichen Landkreis

Mit dem Gymnasium Aschheim wächst das schulische Angebot in einer Region, in der die Nachfrage nach weiterführenden Schulen seit Jahren hoch ist. Nach der Inbetriebnahme der Gymnasien Kirchheim und Aschheim zum Schuljahr 2026/27 ist die dortige Gymnasialplanung vorerst abgeschlossen. Für Familien in

Aschheim, Feldkirchen, Kirchheim und den umliegenden Gemeinden entstehen damit zusätzliche wohnortnahe Bildungsmöglichkeiten.

„Eine gute Bildungsinfrastruktur ist eine der wichtigsten Voraussetzungen dafür, dass junge Menschen ihre Fähigkeiten entfalten und ihren eigenen Weg gehen können. Mit dem neuen Gymnasium in Aschheim erweitern wir nicht nur das schulische Angebot im östlichen Landkreis, sondern schaffen auch Raum für eine neue Schulgemeinschaft, die in den kommenden Jahren wachsen und ihren eigenen Charakter entwickeln wird. Ich wünsche Schulleiterin Sabine Apprecht, ihrem Kollegium und allen Schülerinnen und Schülern viel Freude und Erfolg dabei“, so Landrat Christoph Göbel.

Moderne Lernräume und nachhaltige Bauweise

Der Weg zum neuen Gymnasium begann bereits 2017 mit dem einstimmigen Beschluss der Zweckverbandsversammlung, Aschheim als Standort auszuwählen. Ein Jahr später genehmigte das Bayerische Kultusministerium die Neugründung. Im Dezember 2022 erfolgte der Spatenstich, im Mai 2025 wurde Richtfest gefeiert und im September 2026 konnte der Unterricht beginnen.

Das neue Gymnasium verfügt über 40 Klassenzimmer und 16 Fachräume. Ergänzt wird das Angebot durch einen offenen Ganztagsbereich und die Jugendsozialarbeit an Schulen. Auch die benachbarte St.-Emmeram-Realschule profitiert vom Campusprojekt: Sie wurde auf fünf Züge erweitert und bietet künftig Platz für bis zu 900 Schülerinnen und Schüler. Dafür entstanden 17 zusätzliche Klassenzimmer und zehn Fachräume. Ein direkter Übergang verbindet den Neubau mit dem Bestandsgebäude.

Eine Besonderheit des neuen Schulcampus ist seine nachhaltige Bauweise. Sämtliche Neubauten wurden in Holz-Hybridbauweise errichtet und nach dem energetischen Konzept eines „Effizienzhaus Plus“ geplant. Eine Photovoltaikanlage auf den Flachdächern mit einer Leistung von bis zu 1,2 Megawattpeak soll bilanziell den eigenen Strombedarf des Campus decken können. Auch die gemeinsame Nutzung der Dreifachsporthalle und des Schulschwimmbads durch die Schulen sowie örtliche Vereine ist Teil des Konzepts. Ab dem Schuljahr 2027/28 soll zudem eine vom Zweckverband selbst betriebene Frischeküche die drei Schulen in seiner Trägerschaft versorgen.

Gemeinsam in Bildung investieren

Hinter dem Schulcampus steht der Zweckverband Staatliche weiterführende Schulen im Osten des Landkreises München, dem neben dem Landkreis die Gemeinden Aschheim, Feldkirchen und Kirchheim bei München angehören. Gemeinsam tragen sie Verantwortung für die Gymnasien in Kirchheim und Aschheim sowie die St.-Emmeram-Realschule. Die Gesamtinvestitionen für den Schulcampus Aschheim belaufen sich auf rund 150 Millionen Euro. Der Landkreis München beteiligt sich maßgeblich an der Finanzierung des Schulbaus. Bei der erstmaligen Errichtung von Schulen sowie bei Erweiterungs- und Ersatzneubauten übernimmt er grundsätzlich 70 Prozent der zuweisungsfähigen und der nicht zuweisungsfähigen Baukosten.

BU: Schulleiterin Sabine Apprecht begrüßt die Festgäste bei der Einweihungsfeier des neuen Gymnasiums Aschheim.